

Große Erwartungen, herbe Enttäuschung..

Nach Besichtigung der ersten 400 Höhenmeter des Schattbergs und Befragung anderer Teilnehmer entschloss ich mich kurzerhand, die Harscheisen **nicht** zu verwenden - ein folgenschwerer Fehler, denn die eisigen Passagen kamen erst später: die Felle rutschten, die Kraft schwand, die Minuten purzelten...

In der Wechselzone am Checkpoint Schattberg und der darauffolgenden Abfahrt konnte ich einiges an Zeit gutmachen, **ABER** dann das nächste und weitaus gröbere Missgeschick: ich verpasste die Abzweigung zum Marathon und lief anstattdessen die Tour (bemerkte es erst, nachdem ich durch Hinterglemm durchgelaufen bin und beim Auffellen den Holzer Manfred sah - wollte schon fast zurücklaufen, hätte aber zulange gedauert, bis ich am Anstieg des Zwölferkogels angekommen wäre)

Der Kampfgeist war schon fast erloschen, dann verlor ich auch noch ein Fell. Am Ziehweg von der Hochalm bis zum Reiterkogel mobilisierte ich nochmal meine Reserven, lief alles durch und machte ein paar Plätze gut, überholte auch bei der Fellabfahrt zum Wetterkreuz. Bei der Schlussabfahrt krachte ich nach der scharfen Linkskurve bei der Liftunterführung in die Absperrung, konnt aber unverletzt die Fahrt fortsetzen.

Schlussendlich kam ich mit 2h06min32sec ins Ziel, was den 11. Platz bedeutet hätte - bekam aber noch 10 Strafminuten, weil ja der Wechsel von Marathon auf Tour.

Fazit: Bin vom geplanten Kurs abgekommen und das hat sich gerächt - wollte ursprünglich sowohl Harscheisen (extra präpariert), als auch Helm (die Stirnlampe schon am Helm montiert) verwenden, hab eine Taktik entworfen und dann vorm Start doch noch alles umgeändert...